

Das scharfe Golfmagazin

chiliGOLF



1-13

SAISON- START

17 Seiten Golfschule
7 Golf-Videos

Zeckenalarm

Wie Sie sich
schützen können



**Kubicki: Beim Golfspiel
spreche ich nicht über Politik**

ORLANDO · COSTA NAVARINO · SATURNIA

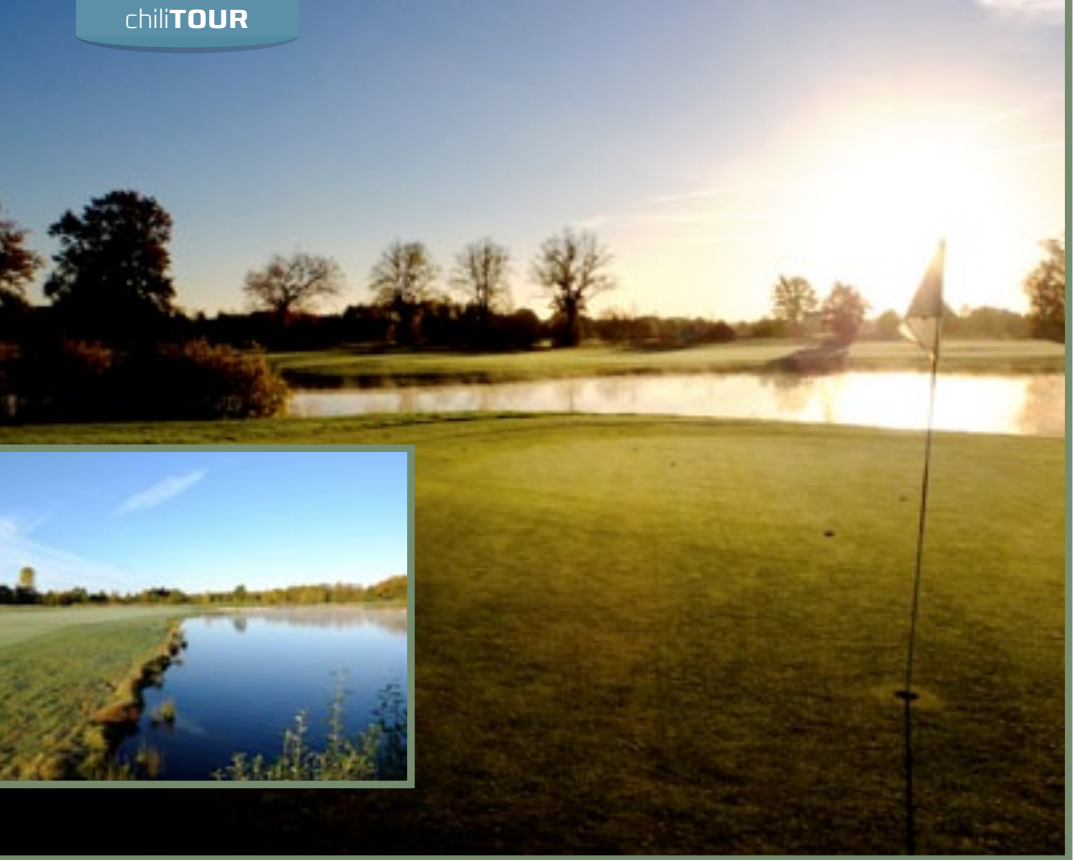
Paradiesische Stille

Golfanlage Schloss Lüdersburg

Text und Fotos:
Rudolf Reiner

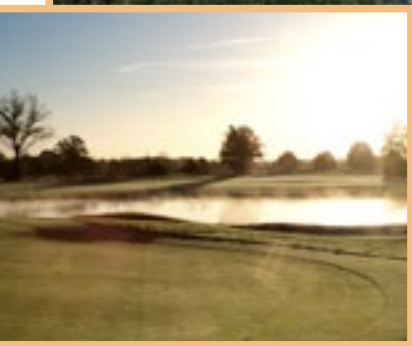


Mit zwei romantischen 18-Loch-Plätzen hat Alexander Freiherr von Spoercken bei Lüdersburg, rund 60 Kilometer südöstlich von Hamburg, ein schmuckes Golfkleinod geschaffen.

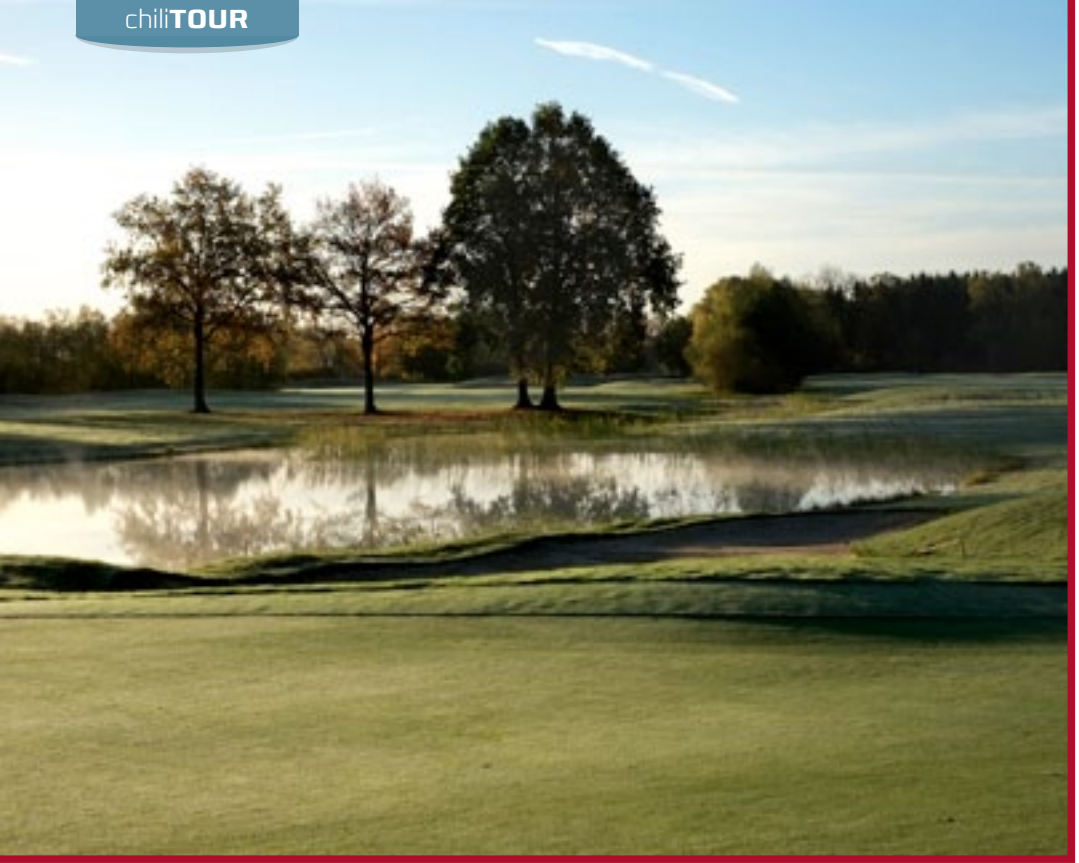


Was auf Golfplätzen oft so störend wird: das Handy-Geklingel rücksichtsloser Mitspieler! Auf der Golfanlage von Schloss Lüdersburg löst sich das Problem von selbst: Der Empfang ist nahezu allerorten derart schlecht, dass man das Handy am besten gleich ausschaltet. Und so kann man sich in fast paradiesischer Stille ganz dem Spiel auf zwei sehr schönen, abwechslungsreichen Anlagen widmen.





Da ist einmal der Old Course, ein Parklandplatz (5.912 m, Par 73) mit dichtem Waldbestand, Rhododendren, Kirsch- und Apfelbäumen – und einem traumhaften Inselgrün auf der vierten Spielbahn. Beim Lakes Course (6.067 m, Par 72), entworfen vom Jack Nicklaus Design, genießt man an vielen Stellen ein echtes Links-Feeling. Hinzu kommen ein 4-Loch-Kurzplatz und eine Golfschule, in der man innerhalb von drei Tagen schnell und unkompliziert die Platzreife machen kann. Und: Sie ist, ein- und erstmalig in Deutschland, auch noch TÜV-geprüft.



Das wiederum ist ganz im Sinne des Lüdersburg-Besitzers Alexander Freiherr von Spoercken, Präsident des Europäischen Golfunternehmer-Verbands: „Ich will die Liberalisierung und Vereinfachung dieses Sports. Für eine Golfanlage sollten nur zwei Dinge bedeutend sein: dass der Golfer sich auf dem Platz regelkonform verhält und soviel Spaß am Spiel hat, dass er auch morgen wiederkommt.“ So einfach kann Golf sein – selbst in einem Land wie Deutschland, das keine Golftradition besitzt.





Mehr Infos:



Früher lagen hier die Stallungen, heute empfangen – hinter einer langen, weißen Mauer – ein gepflegtes Herrenhaus, der Hoteltrakt sowie ein umfassend ausgestattetes Clubhaus mit großer Terrasse die golfenden Gäste. Es gibt drei Restaurants und natürlich auch einen Wellnessbereich. Im Hotel wollte man Gleichförmigkeit ebenso vermeiden wie einen übertrieben rustikalen Landhausstil – und so präsentieren sich die komfortabel eingerichteten 27 Zimmer und Suiten alle in einem unterschiedlichen Design.



Wer nach einem Spiel auf dem Old oder Lakes Course entspannt auf der Clubhausterrasse sitzt und einen Drink nimmt, kann in Ruhe darüber nachdenken, hier Mitglied zu werden. Golf unlimited, Wochentag- oder Wochenendspielrecht – Lüdersburg bietet ein völlig neues Mitgliedschaftsmodell an, bei dem man nur das bucht, was man wirklich braucht. Übrigens: Im Umkreis von nur 30 Kilometern gibt es zehn weitere Golfanlagen. Für Abwechslung ist bei einem Golfurlaub in Schloss Lüdersburg also gesorgt.